

WIR GRATULIEREN

Anna Maria Kunz zum 70. Geburtstag (Mittwoch)
Olga Mesmer zum 70. Geburtstag (Donnerstag)

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1944/45
Der Jahrgang 1944/45 trifft sich am Donnerstag, 19. September, um 10 Uhr zum Frühstück bei Luigis am Golfplatz. Anmeldung bei Karin.

VEREINE/VERBÄNDE

AGV-Männerchor
Die nächste Singstunde des AGV-Männerchors findet am heutigen Dienstag, 10. September, um 18.30 Uhr im Chorraum der Mehrzweckhalle statt. Kontakt über Heinz Tulow, Telefon 06071-44144, E-Mail: heinztulow@aol.com.

Chorgemeinschaft
Am Samstag, 14. September findet von 10 bis 10.30 Uhr die Chorprobe der Power Kids Gruppe 1 (5-9 Jahre) sowie die Chorprobe der Cool Kids Gruppe 2 (9-17 Jahre) von 10.45 bis 11.45 Uhr statt. Die Chorprobe von Chorus Line findet am Freitag, 13. September, um 19 Uhr statt. In allen Chören sind neue Mitsängerinnen und Mitsänger willkommen. Die Proben sind im Chorraum der Mehrzweckhalle. Infos: www.chorgemeinschaft.com.

Anglerverein
Am Freitag, 13. September, trifft sich der Anglerverein zur Monatsversammlung. Beginn der Versammlung ist um 20 Uhr im Vereinsheim.

Babbel Café ist wieder on tour

GROSS-ZIMMERN (red). Gina Behrens-Hill, Gemeinwesenarbeit Groß-Zimmern der Regionalen Diakonie Darmstadt-Dieburg, freut sich am rollenden Babbel Café auf neue und

Nach einem Jahr schon DM-Teilnehmer

Der zwölfjährige Klein-Zimmerer Leopold Kaiser hat sich rasant an der Luftpistole entwickelt

Von Jens Dörr

GROSS-ZIMMERN. Es gibt die Theorie, dass man zum absoluten Könner einer Sache wird, wenn man ihr zehn Jahre lang täglich mindestens drei Stunden widmet. Leopold Kaiser hat in den vergangenen zwölf Monaten gezeigt, dass man es auch viel schneller ziemlich weit bringen kann: Der zwölfjährige Klein-Zimmerer hat erst vor einem Jahr mit dem Luftpistolenschießen angefangen - und vor wenigen Tagen bereits an seiner ersten Deutschen Meisterschaft teilgenommen. Am Wochenende durfte sich der junge Sportler der Schützengemeinschaft Hubertus Klein-Zimmern zudem für den hessischen Landeskader empfehlen.

Auch dort hat man die Entwicklung des Siebtklässlers, der auf die Dieburger Goetheschule geht, nun registriert. Mit dem Sichtungstraining in Frankfurt - und vielleicht bald regelmäßigen Einheiten mit dem Hessenskader - ging Leopold den nächsten Schritt seiner erst kurzen, doch schon jetzt interessanten und recht außergewöhnlichen Schützen-Laufbahn.

Die begann im September 2023. Zur SG Hubertus kam das waschechte Ortsteil-Kind unter anderem, weil dort sein Vater Christoph früher schoss. „Viele meiner Bekannten und Freunde sind hier“, sagt Christoph Kaiser über den 120 Mitglieder zählenden Verein, in dem es derzeit rund zwei Dutzend aktive Schützen an Luftpistole und -gewehr gibt und der am Ortsrand neben dem Viktoria-Sportplatz sein Domizil samt Gaststätte und elektronischer Schießanlage mit zehn Ständen betreibt.

Mit damals elf Jahren brauchte Leopold Kaiser sogar noch ein Attest vom Arzt, dass das Anlegen der rund 900 Gramm



Der zwölfjährige Klein-Zimmerer Leopold Kaiser hat erst vor einem Jahr mit dem Luftpistolenschießen angefangen und nun bereits an seiner ersten DM teilgenommen. Foto: Jens Dörr

schweren Waffe unbedenklich für seine Haltung ist. Schließlich legt er in einer 20 Schuss umfassenden Runde ebenso oft über einige Sekunden hinweg an. Unbeirrt jedoch stieg der Klein-Zimmerer zu diesem frühen Zeitpunkt ein, „wenn er sich etwas in den Kopf gesetzt hat, dann verfolgt er das auch hartnäckig und liegt einem immer wieder damit in den Ohren“, schmunzelt Vater Christoph.

Der ermöglichte seinem Sohn im Spätsommer 2023 also den Einstieg in der Klein-Zimmerer Schützengesellschaft, wo sich Trainer Thorsten Steiger des momentan jüngsten - und einzigen minderjährigen - Schützen des Vereins annahm. „Erstmal kriegst du erklärt, was

du nicht darfst“, erzählt Leopold von seinen ersten Besuchen im Schützenhaus. „Man darf die Waffe nicht geladen ablegen, sie nicht schräg nach hinten halten und natürlich nicht auf andere Leute zielen“, zählt er auf. Auch die besonderen Vorgaben für den sicheren Transport und die Verstauung der Waffe zuhause kennt er inzwischen aus dem Effeff.

Noch spannender war und ist für Leopold Kaiser freilich der sportliche Teil am Schießstand. Mit der Druckluftwaffe gilt es, die Bleigeschosse möglichst zentral in die zehn Meter entfernte Zielscheibe zu bringen. 200 Ringe lassen sich bei einer 20er-Serie (für die sich der junge Schütze meist zehn bis 15 Minuten Zeit lässt, was sein Va-

ter noch etwas zu zügig findet) erzielen. Die Zehn ist das Optimum jedes Schusses. Im Wettkampf waren 169 Ringe bisher Leopolds Bestwert; bei den DM in München schoss er 162, womit er nicht zufrieden war: „170 waren mein Mindestziel gewesen.“

Gerade die außergewöhnlichen Umstände in der Olympia-Schießanlage des Bayerischen Sportschützenbundes in Garching bei München dürften nach Einschätzung von Vater und Sohn ihren Beitrag geleistet haben, dass es nicht zur Topleistung reichte. „Da gibt es 100 Stände nebeneinander, und hinter den Schützen sitzt das Publikum - das musst du erstmal ausblenden“, weiß Christoph Kaiser. Unter 160 Schülern

wurde Leopold 57.; zuvor war er bereits Bezirksmeister und Siebter der Hessenmeisterschaften geworden.

Mittlerweile schießt der Klein-Zimmerer, der auch abseits des Stands eine gewisse Ruhe ausstrahlt, übrigens nicht nur in der Anlage vor seiner Haustür, sondern zusätzlich zweimal pro Woche in Spachbrücken. Dreimal wöchentlich trainiert er 60 bis 90 Minuten lang und gebe dabei in der Summe 180 Schüsse ab, rechnet Leopold Kaiser vor. Mit seinen Leistungen könnte er schon jetzt im Aktiventeam der SG Hubertus schießen. Noch ist das auch aus Altersgründen nicht geschehen. Als baldiger Teenager steht womöglich aber auch der Einstieg in den Ligabetrieb an.

Kulturrundgang durch Zimmern

GROSS-ZIMMERN (red). Für Interessierte, die sich auf die Spuren der Groß-Zimmerer Kulturschaffenden im Wandel der Zeit begeben wollen, gibt es am Samstag, 14. September, um 14.30 Uhr einen Rundgang durch den Ortskern. Während des etwa zweistündigen, gemütlichen Spaziergangs geht es zu verschiedenen Kulturstationen, an denen Kunst-, Literatur- und Musikhäppchen geboten werden. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in das Schaffen der Künstler. Wer an dem Rundgang teilnehmen möchte, kann sich bis zum 12. September, 20 Uhr, bei Martina Emmerich (Telefon: 06071-497920 oder E-Mail: emmerich@medredaktion.de) anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 7,50 Euro.

Entomologischer Nachmittag

REINHEIM (red). Am Samstag, 21. September, lädt der Arbeitskreis Dieburg der HGON von 14 bis 17.30 Uhr zum entomologischen Nachmittag ein.

Nach der Einführung durch Dr. Wolfnag Heimer bieten Biologinnen und Biologen Vorträge an über Libellen-Highlights, heimische Stechimmen, Plagegeister und ihre Gegenspieler, Heu- und Fangschrecken und auch über die Insekten rund um den Reinheimer Teich.

Treffpunkt ist die Naturschutzscheune Reinheimer Teich. Die Naturschutzscheune ist nicht mit dem PKW erreichbar. Vom Parkplatz „Kläranlage“ an der L3413 zwischen Reinheim-Spachbrücken und Habitzheim sind es noch etwa acht Minuten zu Fuß, der Weg ist ausgeschildert. Der Bahnhof Reinheim ist etwa 30 Minuten entfernt. Weitere Infos unter www.naturschutzscheune.de.

Bernd Sachs spendet Preisgeld



ANZEIGE

Un Ha

Unsere Hände
volles Werk
sich die F
und Hand
diese zart
können al
gen wie d
Flasche, o
Jacke oder
schmerzha
Herausfor
Doch es g
scher fand
besondere
unabhängi
plementäre
erfolgreich
bei Arthro
kann!

Millionen
weit leiden
von Finger-
arthrose. Wa
Arthrose so
die Tatsache
de eine ents
vielen Bereich
spielen. Die
feinen Instru
wir greifen,
und zupack
Alltag selbst
Marmeladen
Haare käm
bereitet oder
eines Putzlap
ohne Beschw
kann das Bet
einschränken
der Beruf b
wie bei Mus
werkern bis
die ihre Fä
Händen zu
gen, können
Handgelenk
den Alltag.
Leidenschaft
stark einschr

Die Anzeige
können nicht
lastend sein, so
emotionale Ach
fühle bedeuten
für wichtige